

Spurensuche



**Kurzweilige (Zeit-)Reisen
Stadtführungen**
jeden **Montag** um **15 Uhr** in **Sooden**,
jeden **Freitag** um **14 Uhr** in **Allendorf**

Historische Stadtführungen
jeden **2. Dienstag** im Monat **19 Uhr**,
Anmeldung bei der Tourist Information

Geführte Radwanderungen
in den Sommermonaten jeden **Samstag** um
14 Uhr, Anmeldung bei der Tourist Information

Geschichte (be)greifen
Salzmuseum
Samstag, Sonntag und Feiertage 14-17 Uhr,
April bis Oktober zusätzlich auch Mittwochs
14-17 Uhr

Grenzmuseum
tägl. **10-17 Uhr**

Kultur erleben



**Alljährlich besonders erlebenswert
Märchenwoche**
Acht Tage mit umfangreichem, märchenhaftem
Programm (ab Ostersonntag)

Brunnenfest
mit buntem Festumzug und Vorführung der tra-
ditionellen Salzsiedekunst (zu Pfingsten)

Erntedank- und Heimatfest mit über 150jähri-
ger Tradition | Höhepunkte: „Werra in Flammen“
„Spanisch Fricco“ - Essen | großer Festumzug
Triolett (3. Wochenende im August)

Kultur- und Kongresszentrum
der Treffpunkt wenn es um Kultur, gute
Unterhaltung und angeregten Gedan-
ken-austausch geht. Hier präsentiert sich auf der Büh-
ne, was den Tag zu einem außergewöhnlichen
Highlight macht – von Klassik bis Rock und Pop,
von Dramabis Komödie, von Tanz bis Kleinkunst...
Alle Details sind im monatlich erscheinenden
Veranstaltungskalender zusammengestellt.

Aktiv werden



**Aussichten, Berge, Wasser,
Weite unberührte Natur...**

Outdoor-Aktiven öffnet die abwechslungsrei-
che Landschaft des Naturparks Hoher Meißner
und des Naherholungsgebietes Bruchteiche
vielfältige Perspektiven zum Wandern, Walken,
Radfahren, Angeln, Kanufahren...

Dabei reicht das Streckenangebot vom Nordic-
Walking-Parcours bis zum Radrundweg.

Im Sportzentrum Werratal stehen Squash und
Tennis auf dem Plan. Und auch beim Spiel Golf
oder im Freibad kommt keine Langeweile auf.

Für die mobilen vier Wände ist der Wohnmobil-
stellplatz ideal. In unmittelbarer Lage zur Werra
und zur Altstadt gibt es hier alles, was das Cam-
pen angenehm macht.

In der Mitte



Bad Sooden-Allendorf ist RB-Bahnstation
an der Fernstrecke Hamburg/München über
Frankfurt a.M. zwischen Göttingen und Kassel
(ICE-Bahnhöfe).

Durch die B27 und die B80 sind wir mit der A7,
A44 und der A5 verbunden.

Anreise:
Von Norden: A7 beim Kreuz Drammetal auf die
A38 Richtung Leipzig, Ausfahrt Friedland, B27
Richtung Eschwege.

Von Süden: A7 Ausfahrt Bad Hersfeld, B27
Richtung Eschwege.

Von Westen: A44, am Autobahnkreuz Kassel auf
die A7 Richtung Hannover, Ausfahrt Werratal.

Von Osten: A4 Ausfahrt Wommen, B400/B27,
Richtung Eschwege / Bad Sooden-Allendorf.



Natürlich ...

BAD SOODEN ALLENDORF

www.bad-sooden-allendorf.de



Landschaft



Treten Sie ein in das reizvolle Werratal, das mit Bad Sooden-Allendorf die „grüne Pforte zum hessischen Märchenland“ bildet.

Südwestlich Bad Sooden-Allendorfs, thront majestätisch über dem Naturpark Meißner-Kau-funger-Wald der Hohe Meißner (754 m). Das Paradies für Naturfreunde, Erholungssuchende und Wanderer im Dreiländereck Hessen-Niedersachsen-Thüringen. In seinem Schutz haben sich Tiere und Pflanzen artenreich entfaltet. Steinzeitliche Hügelgräber, Spuren römischer Ringanlagen und mächtige Trutzburgen zeugen von einer erlebnisreichen Vergangenheit. Aber auch Märchen und Sagen rund um Frau Holle werden sich vom Hohen Meißner erzählt.

Von Thüringen kommend, vorbei an Burgen und Schlössern, schlängelt sich die Werra mitten durch die romantische Fachwerkstadt. War die Werra einstmals schiffbar und ein wichtiger Handelsweg, so präsentiert Sie sich heute mit Ihren Bruchteichen und Auen als wertvoller Lebens- und Erholungsraum.

Geschichte



Mit dem aus den Solequellen gewonnenen „weißen Gold“ entwickelte sich Bad Sooden-Allendorf schnell zu einem bedeutendem Handelspunkt.

1555 zählte das Salzwerk zu den bedeutendsten Salinen in Deutschland. Durch den Bau mehrerer großer Gradierwerke im 17. Jahrhundert baute die Stadt ihre bedeutungsvolle Position weiter aus. Mit der Aufhebung des Salzmonopols 1866 nimmt die Blütezeit jedoch ein jähes Ende und die heilende Wirkung der Solequelle rückt in den Vordergrund. Von nun an steht die Gesundheit der Menschen im Mittelpunkt und prägt durch die Jahrhunderte auch das architektonische Gesicht der Stadt.

Nach einem verheerenden Brand im Jahr 1637 erfolgte der komplette Wiederaufbau, dessen repräsentative, beeindruckende Fachwerkbauten noch heute in ihrer ganzen Schönheit bewundert werden können. Kaum eine andere Stadt beeindruckt ihre Besucher mit einem derart geschlossenen Bild alter Fachwerkbaukunst.

Gesundheit



Heute zieht das imposante, hölzerne Gradierwerk nicht nur diejenigen in seinen solehaltigen Dunstkreis, die für ihre Atemwege Linderung und Erleichterung suchen.

Wohltuende Sole umfängt den Badegast in den Thermalbecken der attraktiven Werratal-Therme. Die Innen- und Freiluftbereiche der Bade- und Saunalandschaft ergänzen sich zu einer Oase des Genießens vor grüner Bergkulisse. Sinnliche Wellness-Anwendungen setzen positive Energien frei und streicheln die Seele. Vitaminreiche Leckereien runden das Verwöhnprogramm harmonisch ab. Hier dreht sich alles nur um das eine: gesunde Entspannung und sanfte Belebung im ruhigen Fluss der Zeit.

Heilanzeigen:

- ✓ Chronische Erkrankungen der Atemwege
- ✓ Rheumatische Erkrankungen der Muskeln und Gelenke
- ✓ Allgemeine Erschöpfungszustände
- ✓ Hauterkrankungen

Sehenswertes



- Weinreihe** Kleinstadt-Boulevard mit romantischer Note
- Pfennigstube** architektonisch eigentümlicher Renaissance-Unterbau mit verziertem Fachwerkgeschoss.
- Söder Tor** Wahrzeichen mit Sonnenuhr und Salzmuseum
- Gradierwerk** 1638 erbaut, 140m lang, 12m hoch.
- Der Löwe** stolzes Patrizierhaus, eine der schönsten Fachwerkkonstruktionen in Deutschland.
- Fischerstad** "Klein Venedig"
- Kapelle des Hospitals „Zum Heiligen Geist“** Wandmalereien aus dem 14. Jahrhundert
- Brunnen vor dem Tore** Hier dichtete der Lyriker Wilhelm Müller seine von Franz Schubert vertonten Verse
- Diebesturm** Aussicht auf die gesamte Stadt mit Stadtmauer-Ring und wiederhergestelltem Teilstück des alten Wehrgangs.

Auf der Karte (rechts) sind alle Sehenswürdigkeiten mit Nummern gekennzeichnet.



Kontakt



Bad Sooden Allendorf
Stadtmarketing / Tourist Information

Landgraf-Philipp-Platz 1-2
37242 Bad Sooden-Allendorf

Telefon: 05652 9587-0
Telefax: 05652 9587-109

touristinfo@bad-sooden-allendorf.de
www.bad-sooden-allendorf.de

